

Karfreitag und Taufe

Karfreitag und Heilige Wassertaufe

18.04.2025

Autor: M.H

Fotos: M.F.

Quelle: Gemeinde Neuschoo



Am 18.04.2025 durfte die Gemeinde Neuschoo einen besonderen Karfreitag Gottesdienst erleben. In diesem Gottesdienst empfing die kleine Linn Malia das Sakrament der Heiligen Wassertaufe durch unsere Priesterin Melanie Hertel.

Das Wort für den Karfreitag Gottesdienst stand im Matthäus Evangelium 27, 39-40

Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir selber, wenn du Gottes Sohn bist, und steig herab vom Kreuz!

Nach dem Textwort folgte eine Bibellesung aus Matthäus 27, 31-50. Diese wurde von unserer Schwester Constanze F. vorgetragen.

Unsere Priesterin ging in dem Gottesdienst darauf ein, dass Karfreitag und die Taufe gut zusammen passen.

Unser Jesus ist für uns aus Liebe ans Kreuz gegangen. Er wusste was auf ihn zukam. Er wurde geschlagen, verspottet und letztlich gekreuzigt. Das auch er Angst hatte kann man sich gut vorstellen. Angst auch darüber das unser himmlischer Vater ihn verlassen hatte. Aber er wusste das unser himmlischer Vater immer an seiner Seite ist. So ist er auch immer an unserer Seite. Durch den Opfertod Jesus Christus ist es uns möglich geworden, dass wir immer wieder die Sünden vergeben bekommen.

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung Gottes an den Menschen. Durch die Taufe wird die Erbsünde abgewaschen und der Gläubige wird aus der Gottferne herausgeführt und kommt in das erste Näheverhältnis zu Gott. Durch die Taufe hat auch der Täufling Anteil am Verdienst, dass Jesus mit seinem Opfertod für die Menschen erworben hat. Somit war es ein schöner Karfreitag Gottesdienst.

Unsere Priesterin gab der kleinen Linn noch folgenden Taufspruch mit auf den Weg.

Psalm 91, 11-12 Unter Gottes Schutz

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.

Zu weiteren Predigtbeiträgen wurden der Vorsteher der Gemeinde Priester Peter Hertel und Diakon Detlef Pauluschke an den Altar gebeten.

Zum Abschluss sang der Chor noch ein Lied.



